

Ausschreibung zum Symposion Theater & Bild & Ton

im Rahmen des 36. internationalen Theaterfestivals für junges Publikum

LUAGA & LOSNA vom 3. bis 7. September 2024 in Feldkirch

www.luagalosna.at

Theaterschaffende, Künstler*innen, Musiker*innen, Pädagog*innen und theaterinteressierte Menschen sind eingeladen, beim Festival die vielfältigen Formen des Theaters für Kinder und Jugendliche zu erleben. Alle Theaterproduktionen zu besuchen und an täglichen Inszenierungsgesprächen zu den Stücken teilzunehmen. Außerdem widmen wir uns in jedem Jahr in Form eines Symposions einem Themenschwerpunkt, mit dem sich die Interessierten während des Festivals täglich auseinandersetzen.

Das Thema 2024:

ZUSEHEN? SELBER SPIELEN?

Zur Persönlichkeitsentwicklung mit Theater in der Schule

Das Symposion beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Thema des Theaters als Teil einer humanistischen Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, daher besonders mit dem Angebot für Schulen/in Schulen. Dabei sollen beide Aspekte Kindern und Jugendlichen Theater näher zu bringen behandelt werden.

Das Erlebnis, selbst aktiv zu sein, also Theaterspielen.

Die Auseinandersetzung über die Rolle des Zuschauers im Theater und die Wichtigkeit des Erlernten, der Rezeption, als Grundlage einer kritischen Auseinandersetzung mit der Welt.

Da heute das „selber Theaterspielen“ im Unterricht zumeist bevorzugt wird, besteht die Gefahr, dass die Erfahrung und die Kunst des „Zusehens“ weitgehend verloren geht.

Die Fähigkeit längere Zeit einer Sache, hier einer Vorstellung, zu folgen und sich anschließend mit dem Erlebten kritisch auseinanderzusetzen, muss erlernt werden. Ein Theaterbesuch soll und muss nicht in passivem Konsumieren enden.

Zusammen mit vier Referent*innen will sich das Symposion darüber Gedanken machen, wie man die beiden Aspekte des Theaters für ein junges Publikum realisieren kann. Die Fachpersonen werden sich an je einem Vormittag in einem Kurzvortrag und offener Diskussion mit dem Thema beschäftigen. Am Nachmittag werden sie kurze Workshops aus ihrer Arbeit anbieten.

STIPENDIEN

Für Interessierte, die an der gesamten Veranstaltung teilnehmen möchten, vergeben wir acht Stipendien. Bestandteile des Symposions sind tägliche Vorträge, Diskussionen und Workshops vom 3. bis 6. September sowie der Besuch aller Theatervorstellungen und abendlicher Inszenierungsgespräche mit den Theatergruppen vom 3. bis 7. September.

Das Stipendium beinhaltet: 5 x Taggeld à € 50, die Übernahme etwaiger Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und bei Bedarf 5 x Übernachtungskosten vom 3. bis 8. 9. 2024.

Bewerbungen bis 31. 07. 2024 bitte an: contact@luagalosna.at,

LUAGA&LOSNA Theaterfestival für ein junges Publikum, z.Hd. DI Johannes Rausch, Gamperdonaweg 2, A-6710 Nenzing

Die Teilnahme an Vorträgen und dazugehörigen Workshops sowie den abendlichen Inszenierungsgesprächen ist auch ohne Stipendium möglich.

Referent*innen:

Dienstag 03.09.24

Nico Wind

Nico Wind wurde 1985 in Niederösterreich geboren. Schauspieldiplom am Konservatorium Wien. Akademische Kulturmanagerin. Weiterbildungen im Bereich Dramaturgie, Regie, Gender Studies und Theaterpädagogik. Engagements im Bereich Schauspiel, Regie- und Projektassistenz, u.a. bei Angewandte Innovation Laboratory der Universität für Angewandte Kunst, 3raum-Anatomietheater, Viertelfestival. Seit 2009 Inszenierungen mit und für Kinder und Jugendliche für Teatro Mobile, Kindermuseum Schloss Schönbrunn, Niederösterreichische Kreativakademie. Sie ist Gründungsmitglied und Obfrau der Töchter der Kunst (www.toechterderkunst.at)

Mittwoch 04.09.24

Michael Schiemer

Seit 2019 reist er als Schultheatercoach durch das Ländle und unterstützt Lehrende und Lernende bei ihrer Theaterarbeit.

Der gebürtige Dornbirner hat in Wien sein Schauspielstudium und in Feldkirch seine Volksschullehrerausbildung absolviert. Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater. Sein Herz schlägt für das Theater mit Jugendlichen und für politisches, soziales und gesellschaftskritisches Theater. Seit 2007 leitet er diverse Theaterclubs und Jugendgruppen, führt Regie bei Amateurtheaterbühnen, gibt Workshops und leitet Fortbildungen zum Thema Theater.

und

Oskar Riedmann

Oskar Riedmann arbeitet seit März 2022 als Theaterpädagoge im Vorarlberger Landestheater. Als Sohn einer Schauspielerin machte er bereits als Kind erste Theatererfahrungen und war bei mehreren Kindertheatergruppen, u. a. von Andreas Neusser, dabei. Seitdem er selbst 12 Jahre alt war, leitete er viele Theaterworkshops für Kinder. Theater fasziniert ihn seit jeher. Er sieht in der theaterpädagogischen Arbeit verschiedenste Wege, Menschen dabei zu unterstützen, sich selber besser kennenzulernen und authentischer auf eine Welt, die oft verrückt zu sein scheint, zuzugehen. Auch schwierige Themen können (sogar mit größeren Gruppen) intensiv behandelt werden – und das Ganze ungezwungen, spielerisch und mit viel Freude.

Donnerstag 05.09.24

Edith Zwygart

ist 1980 geboren und in Schönengrund-Wald aufgewachsen. 2003 schloss sie das Lehrerseminar Heerbrugg ab und unterrichtete anschliessend auf der Mittelstufe. Dort stellte sie mehrere Schultheateraufführungen auf die Beine, bevor sie auf die Unterstufe wechselte und sich für die TILL-Theaterpädagogik-Ausbildung in Zürich entschied. Sie schloss 2015 mit einem MAS-Diplom ab. Seit 2018 erstellt sie theaterpädagogisches Begleitmaterial für Inszenierungen im Figurentheater St. Gallen und war an zwei Inszenierungen in der Reihe «Zippel Zappel» für Kinder ab 3 Jahren beteiligt.

Freitag 06.09.24

Anja Sczilinski

Bevor sie mit Martin Kušej von München nach Wien wechselte, leitete Anja Sczilinski das JUNGE RESI, die Kinder- und Jugendtheaterschiene des Münchner Residenztheaters, die sie auch mitaufgebaut hat. In Wien leitete sie das Burgtheaterstudio für junges Publikum, außerdem trat sie auch als Regisseurin (u. a. „Dschabber“) in Erscheinung.

Samstag 07.09.24

SYMPOSION SPEZIAL

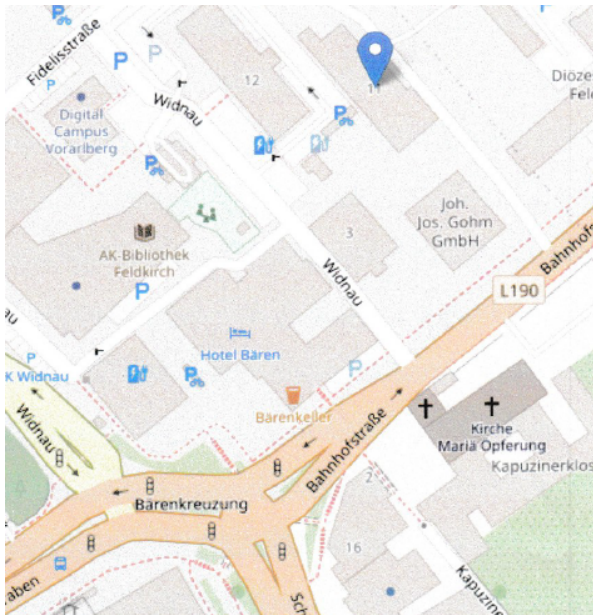
Am Samstag bieten wir allen Interessierten einen 4stündigen Kurzworkshop im **Nö Theater** an.

Der Workshop wird geleitet von **Heinz Gubler**

Theaterleiter GUB COMPANY, Videokünstler, ehemaliger Assistent von Peter Brook, Fachgebiet Nö Theater.

Um Voranmeldung wird gebeten

**Das Symposion findet im „Antiquariat Chybulski“, Bahnhofstrasse 11,
6800 Feldkirch statt.**



**Informationen: Johannes Rausch
0043 664 3351584
contact@luagalosna.at**